Information

zum Mietvertragsabschluss

Wir freuen uns, dass Sie sich für die HOWOGE entschieden haben. Wenn Sie einen Mietvertrag für Wohnungen bei der HOWOGE abschließen möchten, muss das insgesamt verfügbare Haushaltsnettoeinkommen mindestens dreimal so hoch sein wie die Gesamtmiete. Ein Beispiel: Wenn Sie über ein Haushaltsnettoeinkommen von 3.000 EUR verfügen, können die Mietkosten Ihrer neuen Wohnung insgesamt bis zu 1.000 EUR betragen. Vor der möglichen Unterzeichnung eines Mietvertrages benötigen wir noch einige Unterlagen. Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen, haben wir für Sie eine Liste der erforderlichen Dokumente zusammengestellt.

Zur **Abstimmung eines Besichtigungstermins** benötigen wir von Ihnen:

- Angaben zu Name, Anschrift, Kontaktdaten (Telefonnummer bzw. E-Mail)
- Angaben zur Wohnberechtigung, wenn es sich um eine WBS-Wohnung handelt (genehmigte Wohnfläche, Anzahl der Räume)

Zur **Besichtigung** bringen Sie bitte mit:

- Personalausweis

Falls Sie die besichtigte Wohnung mieten möchten, benötigen wir zur **Prüfung des Vertragsabschlusses**:

- Name, Vorname, Adresse aller Mietvertragspartner
- Anzahl der einziehenden Personen
- Kopie des Wohnberechtigungsscheines, wenn es sich um eine WBS-Wohnung handelt
- Angaben zur Einkommenssituation (Nettoeinkommen, Arbeitgeber)

Um dann den **Mietvertrag** mit Ihnen abschließen zu können, benötigen wir folgende Unterlagen:

- Nachweise der Einkommensverhältnisse
- Bonitätsauskunft (diese wird nur mit Ihrer Zustimmung von der HOWOGE eingeholt)
- Falls eine ausreichende Bonität nicht gegeben ist (insbesondere bei Schülern, Studenten, Auszubildenden), sollte eine solvente Person dem Mietvertrag beitreten. Auch für den Beitretenden erfolgt dann die Bonitätsprüfung.

Falls Sie einen Hund in der Wohnung halten möchten, ist vorher die Erlaubnis der HOWOGE einzuholen. Zur Vorlage reichen Sie bitte Angaben zur Rasse des Tieres, ein Foto, einen Steuernachweis sowie einen Versicherungsnachweis ein. Hunde, die einer als gefährlich eingestuften Rasse angehören, sind prinzipiell nicht gestattet. Grundsätzlich ist bei größeren Hunden eine Unbedenklichkeitsbescheinigung eines Tierarztes vorzulegen. Für die Haltung von Katzen reicht ein formloser Antrag aus.

Wir weisen abschließend nochmals darauf hin, dass das Ihnen unterbreitete Angebot unverbindlich ist. Auch bei Vorlage aller erforderlichen Unterlagen entsteht kein Anspruch auf einen Vertragsabschluss.

Vielen Dank – wir freuen uns auf Sie!

HOWOGE
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ihr HOWOGE-Vermietungsteam